



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# Einblicke

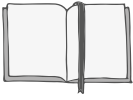
St. Albertus Magnus  
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 6 – Freitag, 24. Juli bis Freitag, 25. September – 72. Jahrgang

---



Sommerfeeling



# Inhaltsangabe

---

<b>Impressum</b>	Seite 2
<b>Thema: Talente</b>	Seite 3–7
<b>Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit</b>	Seite 8
<b>Einblicke: St. Albertus Magnus</b>	Seite 9–12
<b>Über den Kirchturm hinaus</b>	Seite 13–16
<b>Geistlicher Impuls</b>	Seite 17
<b>Gottesdienste Gesamtkirchengemeinde</b>	Seite 18–23
<b>Kinderseite</b>	Seite 24



## So können Sie uns erreichen

---

### **Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit**

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen  
Tel. 0711 - 39 63 46 15  
Fax 0711 - 39 63 46 916  
dreifaltigkeit.esslingen@drs.de  
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Mesner/Hausmeister  
Tel. 0711 - 65 29 72 12

Bürozeiten:  
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

### **Pfarramt St. Albertus Magnus**

Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen  
Tel. 0711 - 31 54 60 20  
Fax 0711 - 31 54 60 30  
stalbertus.esslingen@drs.de  
www.stalbertus.de

Bürozeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag Nachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Tel. 0160 - 90 57 17 11**

### **Bankverbindungen:**

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51  
St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

### **Impressum:**

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen  
Redaktionsteam: Uwe Schindera, Karin Schäfers, Andrea Schaffrath-Bäuerle  
Druck: e.kurz+co druck und medientechnik gmbh; Stuttgart; Auflage: 570 Exemplare  
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 14. Sept. 2020, **Zustellbar ab Freitag, 25. Sept. 2020**  
Foto Titelseite: U.Schindera

Wellenrauschen, funkelnde Sonnenstrahlen, flirrende Hitze, kühle Bergluft, liegen, schauen, lesen, lauschen, Eis schlecken, an Gott denken – all das ist Urlaub. Doch dieses Jahr wieder etwas anders. Keine Last-Minute-Reise, kein All-Inklusive-Hotel mit fünf Sterne Wellnessressort. Denn viele haben ihren Urlaub bereits nehmen müssen, das Urlaubsbudget ist schmaler geworden und Reisen in die meisten europäischen Länder sind zwar wieder erlaubt (Stand 30.06.2020), doch alles ist umständlicher geworden. Man lebt und macht Ferien mit Corona.

Doch das soll das Sommerfeeling nicht schmälern. Denn ein Urlaub, der Sommer, die Ferien sind auch bei uns schön!

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit – zur Erholung, zum Arbeiten, falls erforderlich – aber auf jeden Fall eine gute Zeit für Leib und Seele.

*Uwe Schindera*

## Thema: Sommerfeeling

---



### **Urlaub und Nichts tun?**

Gibt es das überhaupt noch? Nichts tun? Wenn schon die einzige dafür doch eigentlich prädestinierte Zeit des Jahres sich längst verwandelt hat in einen unüberschaubaren Dschungel von Aktivitäten? Nicht nur im Urlaub, noch viel mehr im Alltag scheint das Nichtstun verschwunden zu sein. Kaum vorstellbar, dass bei einer Terminabsprache einer der Beteiligten sagt, er könne an dem Tag nicht, und zwar deshalb, weil er da einfach mal nichts tun wolle. Das Nichts-tun steht in Verruf. Wer nichts zu tun hat, ist ganz offensichtlich nicht wichtig, hat keinen Anteil am pulsierenden Leben. Dolce farniente – dieses italienische Wort hatte einst einen süßen Beigeschmack. Heute aber wird das Nichtstun in der Regel nicht mehr als genussreich empfunden.

## Im Ruhen vollenden

Doch könnte es sein, dass wir den Wert des Faulenzens und des Herumgammelns maßlos unterschätzen? Schließlich gibt es eine allerhöchste Legitimation für den Müßiggang. Er wird an höchst prominenter Stelle, nämlich gleich am Anfang der Bibel, sogar für heilig erklärt. Zunächst wird jedoch richtig viel gearbeitet, es wird geschöpft und erschaffen, was das Zeug hält. Sechs Tage lang zeigt sich Gott als ein absoluter Macher. Was könnte dynamischer und kreativer sein als die Erschaffung der Welt? Gott ist Schöpfergott durch und durch. – Wäre da nicht, ja, wäre da nicht der siebte Schöpfungstag. Im Buch Genesis heißt es: „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig.“ Gott segnet und heiligt also gerade diesen Tag, an dem er selbst faulenzet und sich dem süßen Nichtstun ohne Wenn und Aber hingibt. Nicht die Erschaffung des Menschen ist als Krone der Schöpfung zu begreifen, vielmehr kommt erst im Ruhen Gottes die Schöpfung zur Vollendung.

## Die Welt fühlen

Nur: was macht Gott eigentlich, wenn er nichts macht? Der evangelische Theologe Jürgen Moltmann stellt sich das folgendermaßen vor: „Am Sabbat aber beginnt der ruhende Gott, seine Geschöpfe zu ‚erfahren‘. Der angesichts seiner Schöpfung ruhende Gott beherrscht die Welt an diesem Tage nicht, sondern er ‚fühlt‘ die Welt.“ Die Welt fühlen, das heißt, dieser Gott macht sich an diesem Tag, so Moltmann, „ganz empfänglich für das Glück, das Leid und den Lobpreis seiner Geschöpfe“. Was für ein Glück also für uns Menschen, dass es diesen Tag gibt! Doch in der Tradition wurde dieses viel versprechende Bild vom faulenzenden und fühlenden Gott vernachlässigt. Der schaffende und dynamische Gott beherrscht die Szenerie. Das hat weit reichende Folgen. Denn der Mensch ist nicht nur Geschöpf, sondern auch Ebenbild Gottes. Wenn aber Gott nur durch sein Tätigsein definiert wird, so wird auch der Sinn unseres Daseins vor allem im Arbeiten gesehen. Doch wer ohne Unterlass rackert, dessen Werk bleibt letztlich unvollendet. Wer die Ruhe des siebten Schöpfungstages unterschlägt und sich über sie hinwegsetzt – das zeigt unsere Burn-out-Gesellschaft in beängstigendem Ausmaß – der wird irgendwann mit seiner totalen Erschöpfung konfrontiert.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien. Machen Sie doch mal Urlaub vom Aktivurlaub, Urlaub wie Gott am siebten Schöpfungstag: Einfach nur da liegen, in den Himmel schauen und die Welt fühlen.

*Dr. Katharina Klöcker in Pfarrbriefservice.de, Text leicht gekürzt*

## Veränderung

Wenn ich einen Weg betrete,  
 den ich nicht kenne,  
 muss ich mich entscheiden  
 für eine Richtung,  
 für einen neuen Weg.  
 Manchmal entscheide ich mich  
 für eine Ruhepause  
 auf einer Bank,  
 die am Ende eines Weges steht.  
 Ich setze mich auf die Bank.  
 Ich schaue nach vorne.  
 Ich schaue zurück.  
 Ich schaue nach rechts und  
 nach links.  
 Was hinter mir liegt  
 kenne ich.  
 Was mir ein neuer Weg bringt  
 weiß ich nicht.  
 Fragen.  
 Fragen!

Mein Blick öffnet sich für neue Welten.  
 Ich lege die Vergangenheit  
 zu den Muscheln aus meinem  
 letzten Urlaub.  
 Die Zukunft  
 in meiner Hand,  
 liegt dort fast wie das Buch,  
 in dem ich lese.  
 Meine Lebens-Seiten  
 schreibe ich selbst.  
 Ich lege den Stift nieder.  
 Ich stehe auf  
 und mache einen ersten Schritt.  
 In mein neues Leben.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

## Spazieren

Liebe Eltern, gebt nicht auf! Verführt eure Kleinen zum Spaziergang – wenn nötig mit Bestechung („Wenn du mit uns gehst, gib'ts in der Waldschänke ein Eis“). Ich bin eine von denen, die ausschließlich bestochen mitspazierten. Sonntags zu Hause zu hocken und fernzusehen, war nun mal bequemer, als mit den Alten durch den Wald zu stapfen.

Doch als ich klein war, lockte mich das Eis. Und auf dem Weg dahin zeigten mir meine Eltern, wie glatt sich Kastanien anfühlen, wie Brombeeren vom Busch schmecken, wie man mit Schafen auf dem Deich reden kann. Wir haben im Wald verstecken gespielt, altes Brot an Kühe auf der Weide verfüttert und an einem frisch geschlagenen Holzstoß geschnuppert. Klingt nach verklärter Kindheitserinnerung? Ist es auch. Zumindest wenn ich mich an mein oft miesepetriges Spaziergeh-Gesicht erinnere. Trotzdem zehre ich heute von schönen Erinnerungen.

Damals begann zu wachsen, was heute liebe Gewohnheit ist. Sonntags gehe ich spazieren. Auch allein, wenn's sein muss. Meiner Figur tut's gut. Aber auch meinem Kopf, wenn ein frischer Wind durchbläst. Ab und an bringe ich eine Kastanie mit. Und mit den Schafen rede ich auch. Ich gehe für mich und erlebe Schöpfung. Hektik und Sorgen verlaufen sich. Und manchmal erlebe ich im Wald oder auf dem Deich, dass sich „wortlos gerufen Göttliches einschiff“ (Nelly Sachs).

Nun ist es so weit, dass mein eigenes Kind bald mitspazieren kann – und muss. Die paar Eis sind es mir wert. Vielleicht wird aus einem kleinen Bewegungsmuffel dann ja auch irgendwann mal ein Spaziergefan.

*Iris Macke in: Pfarrbriefservice.de*

### Ferienwunsch für Kids

*Nicht eine weite, teure Reise wünsche ich dir,  
auch nicht, dass jeden Tag die Sonne scheint  
und Familie und Freunde immer Zeit für dich haben.  
Ich wünsche dir vielmehr, dass du Freude hast  
an persönlichem Spiel,  
an Sport, einem spannenden Buch, einer Entdeckungstour...  
dass du kreativ sein kannst  
und deine Talente nützt,  
dass dir jemand zuhört  
und neugierig auf deine Erlebnisse ist,  
dass du all das,  
was in Schule und Alltag nicht so gut gelaufen ist,  
hinter dir lassen kannst  
und dich bei Sonne und Regen  
an deinem Leben freust.*

*Christa Carina Kokol in: Pfarrbriefservice.de*

### Sommerfeeling – Auszeit im Alltag

Nehmen Sie sich auch im Alltag Zeit für kleine Ausflüge in fremde Welten. Dafür braucht es nicht viel: ein gutes Buch, einen mitreißenden Film, ein paar musikalische Klänge oder eine geeignete Veranstaltung. Auszeit ist ein kurzzeitiges Alternativprogramm zu dem, was uns über längere Zeit beansprucht. Wer sich regelmäßig Auszeiten gönnt, muss im Urlaub weniger im Alltag zu kurz Gekommenes kompensieren.

### *Umschalten*

Fahren Sie den Autopiloten mal runter. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit ab von Vergangenenem oder Künftigem. Achten Sie auf das einzig Lebendige: das Hier und Jetzt.

### *Auszeit oder CO2*

Entschleunigung ist das Wundermittel, um Ihren eigenen Akku wieder aufzuladen. Gönnen Sie sich ein paar Stunden Bereicherung mit einem anregenden Buch, das Ihren Horizont erweitert.

### *Gepäckfrei Abtauchen*

Genießen Sie ein Sightseeing zu Hause. Freuen Sie sich über das, was Sie im Haushalt geschaffen haben: das Bild aufgehängt, den Balkon bepflanzt, das Büchergestell neu organisiert!

### *Reisen auf der Leinwand*

Über Filme können wir in die Lebenszusammenhänge anderer Menschen eintauchen. Bei guten Filmen reisen wir mit Herz und Seele und bleibenden Erinnerungen.

*Leicht gekürzt aus: © fairunterwegs.org, In: Pfarrbriefservice.de*





## Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

### Kirchenchor probt wieder

Mit Genehmigung durch das Bischöfliche Ordinariat dürfen seit Anfang Juli die Kirchenchöre wieder proben. Diese Möglichkeit nutzt nun auch unser Ökumenischer Kirchenchor. Dies geschieht allerdings unter sehr strengen Auflagen. Dazu gehört u.a. die gleichzeitige Probe von maximal 10 Sänger\*innen im Saal, das Einhalten von Lüftungspausen, und die Probendauer darf nicht länger als eine Stunde betragen. Außerdem müssen die Mitglieder ihr eigenes Notenmaterial mitbringen und für die Desinfektion muss gesorgt sein. Dennoch freuen sich viele, dass nun wieder gesungen werden kann und die Stimme auch in den Gottesdiensten zum Lobe Gottes erklingen darf.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

### Ferienzeit im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 13.08. bis einschließlich 03.09.2020 donnerstags geschlossen. Am 08.09. und 15.09.2020 ist es dienstags geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

## Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

---

<b>Sonntag, 26.07.</b> 17. Sonntag	10:30	<b>Ökum. Gottesdienst</b> im Egert Kollekte auf Ansage
<b>Samstag, 01.08.</b> 18. Sonntag	18:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Sonntag, 16.08.</b> Mariä Aufnahme i.d. Himmel	10:30	<b>Wortgottesfeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Sonntag, 30.08.</b> 22. Sonntag	10:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Samstag, 05.09.</b> 23. Sonntag	18:30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Sonntag, 13.09.</b> 24. Sonntag	09:00	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel
<b>Sonntag, 20.09.</b> 25. Sonntag	10:30	<b>Wortgottesfeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde





## Neues aus dem Kindergarten St. Albertus

Es ist soweit – wir haben endlich wieder für alle Kinder geöffnet! Zur Freude von uns allen. Allerdings gibt es Einschränkungen: Wir haben nun konkrete Bring- und Abholzeiten, die Gruppen müssen konsequent getrennt betreut werden, der Garten wurde aufgeteilt und kann immer nur von einer Gruppe je Bereich zu bestimmten Zeiten genutzt werden. Obwohl die Umsetzung der Corona-Verordnungen es nicht leicht machen, ist es uns gelungen, einem Abschlussgottesdienst und einen Abschlussausflug für unsere Schulkinder zu organisieren - allerdings gruppenintern. Auf eine schöne Kindergartenzeit bis zu den Sommerferien freuen wir uns. Bleiben Sie gesund!

*Das Kindergartenteam St. Albertus*

## Wasserschaden im Gemeindezentrum

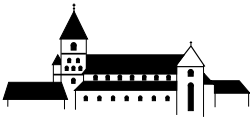
Wieder einmal hat es unsere Räume – Saal und Jugendraum – erwischt. Durch den Starkregen vom Freitag, 26. Juni und den Platzregen vom Samstag, 27. Juni drang Wasser durch das Dach des Gemeindezentrums und tropfte über zwei Etagen bis in die Jugendräume hinab. Dank dem beherzten Eingreifen unserer Hausmeisterin Frau Bretaña konnte wahrscheinlich Schlimmeres verhindert werden.

Der Kirchengemeinderat hat daher als erste Maßnahme in seiner Amtszeit beschlossen, das gesamte Flachdach sanieren zu lassen. Dazu wurde der Architekt Helmut Habrik beauftragt. Er ist in unserer Gemeinde kein Unbekannter. Schließlich planten er und sein Sohn die Sanierung und den Neubau des Kinderhauses Don Bosco. Hoffentlich treten nicht noch weitere Schäden während der Bauphase auf und die Sanierung ist noch vor den Herbststürmen beendet.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Am 30. Juni konstituierte sich unser neuer Kirchengemeinderat. Diese erste Zusammenkunft fand wegen der Corona-Pandemie so spät und unter den gegebenen Hygieneschutzmaßnahmen mit Abstandsgebot, Desinfektion und Durchlüftung statt. Pfarrer Stefan Möhler leitete die Sitzung gemeinsam mit dem Seelsorger vor Ort, Uwe Schindera. Dem 10-köpfigen Gremium gehören fünf Mitglieder an, die zum ersten Mal in den Kirchengemeinderat gewählt wurden. Daher sind Aufgaben, Arbeitsweise, Einrichtungen und Struktur der Kirchengemeinde und der Gesamtkirchengemeinde nochmals genauer erläutert worden. Alle Mitglieder wurden auf ihr Amt verpflichtet und ihnen nochmals dazu gratuliert.

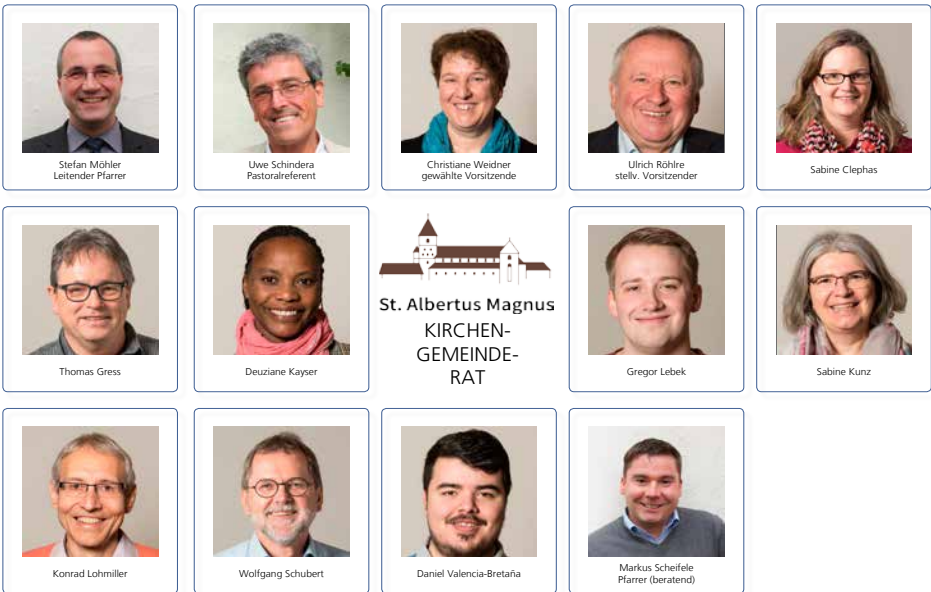


Die Wahlen erbrachten folgende Ergebnisse:

Zur neuen gewählten Vorsitzenden wurde Christiane Weidner bestellt. Ihr Stellvertreter ist Uli Röhrlé. Die Protokollführung übernehmen Dr. Konrad Lohmiller und Wolfgang Schubert.

Die Bildung von Ausschüssen wurde auf die kommende Sitzung am Mittwoch, 29. Juli vertagt. So bleibt genügend Zeit, ihre Ziele, Aufgaben und personelle Besetzung zu beraten. Bei dieser ersten Sitzung des Gremiums war die Freude auf die kommende gemeinsame Amtsperiode spürbar. Erkennbar war aber bei allen auch der Wille zum Engagement wie der Wunsch, die Gemeinde mitzugestalten und der Ernst bzw. der Respekt vor dieser Leitungsaufgabe. Ich wünsche uns allen Gottes Segen für diese Arbeit, den Blick auf die Gemeinde und darüber hinaus in unsere Welt und ein gutes Miteinander.

*PR Uwe Schindera*



## Ferienzeit im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist während der Sommerferien vom 03. bis 21.08. mittwochs und donnerstags geschlossen und vom 24.08. bis 08.09. dienstags und freitags nicht geöffnet.

## Taufen

Benno Raphael Kayan, Klara Juliane Frey

*Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!*

## Sterbefälle

Waltraude Reichle (76 Jahre, fr. Oberesslingen); Maria Hahn (83 Jahre, Oberesslingen)

*Herr, nimm Du sie auf bei Dir!*

## Gottesdienste in St. Albertus Magnus

---

<b>Samstag, 25.07.</b> 17. Sonntag	18:00	<b>Ökum. Gottesdienst</b> in Sirnau St. Michael Kollekte nach Ansage
<b>Samstag, 01.08.</b> 18. Sonntag	18:00	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Mittwoch, 05.08.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 07.08.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 09.08.</b> 19. Sonntag	10:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Mittwoch, 12.08.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 14.08.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Samstag, 15.08.</b> Mariä Aufnahme i.d. Himmel	18:00	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Sonntag, 16.08.</b>	10:30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Mittwoch, 19.08.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 21.08.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 23.08.</b> 21. Sonntag	10:30	<b>Wortgottesdienst</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde



## Gottesdienste in St. Albertus Magnus

<b>Mittwoch, 26.08.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 28.08.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 30.08.</b> 22. Sonntag	10:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Mittwoch, 02.09.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 04.09.</b>	08:30 09:00 10:30	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche <b>Open Air Gottesdienst</b> APH Oberesslingen
<b>Sonntag, 06.09.</b> 23. Sonntag	10:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Mittwoch, 09.09.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 11.09.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 13.09.</b> 24. Sonntag	10:30	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel
<b>Mittwoch, 16.09.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 18.09.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche
<b>Samstag, 19.09.</b> 25. Sonntag	18:00	<b>Eucharistiefeier</b> Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
<b>Sonntag, 20.09.</b>	10:30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Mittwoch, 23.09.</b>	07:30	<b>Laudes</b> in der Kirche
<b>Freitag, 25.09.</b>	08:30 09:00	<b>Rosenkranz</b> und <b>Eucharistiefeier</b> in der Kirche



## Als Pate/Patin Kindern Chancen schenken

„Mein Engagement bei Chancenschenker gibt mir die Möglichkeit, meine freie Zeit sinnvoll zu nutzen. Ich freue mich zu sehen, wie sich die Kinder positiv entwickeln,“ erzählt die Ehrenamtliche Frau Schröder (70) bei einem Feedback-Gespräch.



Seit einem Jahr begleitet sie Familie M. und verbringt einmal die Woche ca. 2 Stunden mit Max (9) und Adrian (11). Die beiden Jungs sind die Ältesten von sechs Kindern. Mit ihrer Familie kamen sie vor ein paar Jahren von Rumänien nach Deutschland. Die Eltern wollten den Kindern hier ein besseres Leben ermöglichen. Der Vater spricht schon ein wenig Deutsch und hat eine Stelle in der Umgebung gefunden. Die junge Mutter übernimmt in der Familie die Fürsorgearbeit und ist mit der Betreuung der sechs Kindern sehr beschäftigt. Herr und Frau M. wollen ihre Kinder bestmöglich unterstützen, aber manchmal fehlt ihnen die Zeit um jedem Kind die ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken, die es bräuchte. Frau Schröder steht der Familie daher als ehrenamtliche Patin zur Seite.

Sie und die Kinder spielen zum Beispiel gemeinsam Gesellschaftsspiele, üben lesen, backen oder machen Ausflüge. Frau Schröder war zum Beispiel schon mit den Kindern im Wald zum Blättersammeln oder auf der Burg Hohenstaufen. Beim Feedback-Gespräch mit der Projektkoordinatorin erzählen die Kinder von den Erlebnissen mit ihrer Patin mit viel Begeisterung. Auf die Frage, wie die Patenschaft läuft, zeigt Max mit dem Daumen nach oben und strahlt.

Die Patenschaft zwischen Frau Schröder und Familie M. wird begleitet durch das Projekt Chancenschenker bei der Caritas. Ziel des Projekts ist es, die Teilhabe von benachteiligten Kindern aus einkommensschwachen Familien im Landkreis Esslingen zu fördern. Die Paten/Patinnen helfen den Kindern, ihre Talente und Interessen zu entwickeln und unterstützen bei Schwierigkeiten. Wie die Patenschaften konkret gestaltet werden, richtet sich nach dem Bedarf des Kindes und wird individuell vereinbart. Zur Zeit werden für einige Familien neue Paten\*innen gesucht. Die Paten/Patinnen sind wöchentlich etwa zwei Stunden mit dem Patenkind zusammen. Von der Caritas werden sie in regelmäßigen Austauschtreffen und durch Schulungen begleitet.

Wenn Sie sich für eine Patenschaft interessieren, melden Sie sich bei der hauptamtlichen Koordinatorin Inga Birkner:

Mail [birkner.i@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:birkner.i@caritas-fils-neckar-alb.de), Telefon (0711) 39 69 54 19



## Über den Kirchturm hinaus

### „Mut“ – eine ökumenische Andacht am Nachmittag

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen und die Krankenpflegevereine der Stadt laden alle Senior\*innen zur ökumenischen Andacht ein: Mittwoch 07. Oktober, 15:30 Uhr ins Münster St. Paul. Ganz herzlich willkommen sind Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Angehörigen.



Der etwa 30-minütige Gottesdienst steht ganz unter dem Thema „Mut“. Wir brauchen ihn Tag für Tag. Und gleichzeitig ist er uns auch über den Apostel Paulus zugesprochen worden: Nicht zu verzagen, sondern couragiert das Leben zu gestalten. Das ist ein Wunsch und eine Lebenserfahrung. Darum geht es in dieser ökumenischen Andacht, die musikalisch vom Münsterorganisten Felix Muntwiler mitgestaltet wird. Die Liturgie hält Pastoralreferent Uwe Schindera.

Eine telefonische Anmeldung beim Krankenpflegeverein Nord, Frau Barbara Schmid, ist unter der Telefonnummer: 300 60 02 unbedingt erforderlich.

*Bild: s. Miko*

### Ökumenisches Glockenläuten in der Coronakrise

Seit dem Ausbruch der Corona- Krise im März haben sich die evangelische und katholische Kirche Esslingen verständigt, täglich um 19:30 Uhr die Glocken zu läuten, und damit zum ökumenischen Gebet in der Pandemiezeit eingeladen. Viele Esslinger haben sich beteiligt. Mit einem Vater Unser oder einem persönlichen Gebet haben sie für die Opfer der Pandemie ebenso gebetet wie in geschwisterlicher Verbundenheit für unsere Gemeinden in Esslingen und unsere Kirchen weltweit.

Die Pandemie ist nicht vorbei, aber in unserer Gesellschaft und in den Gemeinden ist wieder vieles an gemeinschaftlichem Leben möglich. Wir haben daher beschlossen, das Läuten um 19:30 Uhr mit Beginn der Sommerferien einzustellen. Nicht enden sollte jedoch unser Gebet miteinander und füreinander in ökumenischer Verbundenheit!

## Haus der Katholischen Kirche am Marktplatz 6 – wie geht es weiter?

Anfang des Jahres haben wir berichtet: Die Katholische Kirche Esslingen hat das EZ- Haus gekauft! Es soll saniert und umgebaut und mit neuem, attraktivem Konzept als „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ neben dem Münster St. Paul betrieben werden! Der Arbeitskreis, der Umbau und Neukonzeption begleitet, hat seine Arbeit aufgenommen! Und dann? Dann kam Corona. Wie so vieles, ruhte auch die Arbeit an unserem Haus am Marktplatz 6.



Doch ab Ende Mai konnten Gremien und Kreise wieder zusammenkommen. Also konnte es weitergehen mit unserem Projekt. Als erste wichtige Entscheidung wählte der Geschäftsführende Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde zusammen mit dem Arbeitskreis „Haus der Katholischen Kirche“ den Architekten aus, der Sanierung und Umbau des Hauses für uns durchführt. Einige Büros waren um erste Skizzen für den Umbau gebeten worden. Am überzeugendsten waren für das Gremium die Ideen des Architekturbüros Habrik aus Esslingen. Es erhielt den Auftrag und ist nun schon dabei, zusammen mit Fachplanern das Konzept für Sanierung und Umbau genehmigungsfertig zusammenzustellen.

Eine besondere Herausforderung für sie ist dabei unser Wunsch, das Haus möglichst weitgehend barrierefrei zu gestalten. Dies ist in zufriedenstellender Weise nur durch den Einbau eines Aufzugs zu verwirklichen. Hierfür im bestehenden Gebäude eine technisch funktionierende, dem Nutzungskonzept dienliche Lösung zu finden, die dann auch noch für die Gesamtkirchengemeinde bezahlbar ist – das ist wahrlich keine einfache Aufgabe. Wir sind gespannt!

Weiterhin arbeitet der Arbeitskreis „Haus der Katholischen Kirche“ am Nutzungskonzept, vor allem für das Erdgeschoss, das durch die großen Fenster einladend zum Marktplatz geöffnet ist. Hier streben wir eine Einrichtung an, die eine vielfältige Nutzung möglich macht und vor allem auch attraktiv ist für Menschen, die den Weg in unsere herkömmlichen Gemeindehäuser und Pfarrbüros nicht mehr finden.

Weiterhin ist der Arbeitskreis offen für interessierte Gemeindemitglieder, die unser neues Haus mitgestalten wollen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unverbindlich bei Pfarrer Möhler oder Pastoralreferent Maier.



## Über den Kirchturm hinaus

Und natürlich freuen wir uns über die Unterstützung durch eine Spende! Auf den ersten Aufruf hin haben uns schon erste großzügige Spenden erreicht, für die wir sehr dankbar sind. Sie sind wichtige Bausteine dazu, dass unser neues Haus eine gute und einladende Adresse der Katholischen Kirche in Esslingen wird.

*Pfarrer Stefan Möhler*

*Sie möchten das Projekt mit einer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Überweisung mit dem Verwendungszweck „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ auf das Konto der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen, IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05*

### **Friedensbündnis Esslingen: Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor 75 Jahren**

Unermessliches Leid traf hunderttausende Menschen innerhalb von Sekunden. Noch heute leiden die Nachfahren an den Spätfolgen der Atombombenabwürfe. Das Friedensbündnis Esslingen lädt zum Gedenken an die Opfer an diesem Tag ein. Es setzt sich nachdrücklich dafür ein, Atomwaffen abzuschaffen und aus Deutschland abzuziehen, gerade weil Friedensforscher vor den Gefahren warnen, wenn weltweit die Atomwaffen modernisiert werden.

Eine Gedenkveranstaltung zum Jahrtag der Atombombenabwürfe findet statt am Donnerstag, 6. August 2020, 17.30 bis 18.00 Uhr am Fuß der Treppe von der Nikolauskapelle zum Maille-Park.

### **Die Veranstaltung wird unterstützt von**



Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger,  
Mitglied der Mayors for Peace,



dem DGB-Kreisverband Esslingen-Göppingen.



der Katholischen Kirche Esslingen

und dem Friedensteam des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen.



Jeder Mensch braucht Schutz, besonders für Kinder ist eine geschützte Umgebung wichtig. Schutz bedeutet Sicherheit, Geborgenheit. Das Relief in der Kirche St. Augustinus auf dem Zollberg zeigt das ganz deutlich. Der junge Augustinus fühlt sich behütet, er kann zu Ruhe kommen. Da ist seine Mutter, die heilige Monika, die über Augustinus wacht, die schützend ihre Hand in Richtung ihres Jungen ausstreckt. Und da ist Jesus Christus, symbolisiert durch das brennende Herz, unter dessen Schutzmantel sich der junge Augustinus setzt.

Schutz ist lebenswichtig. Kann es da ein Zuviel an Schutz, an Sicherheit geben? Gerade Kinder brauchen auch Freiheiten. Sie müssen den elterlichen Schutzraum nach und nach verlassen dürfen, um eigene Erfahrungen zu sammeln – und wieder zurückkommen können. Beides ist wichtig. Sicherheit und Freiheit. Der junge Augustinus hat das für sich erkannt. Er liebte seine Mutter, brauchte aber auch seine Freiheit. Schließlich wurde ein großer Mann aus ihm, einer der großen Kirchenväter der Antike. Sicherheit und Freiheit. Augustinus brauchte beides, wir Menschen brauchen beides – in einem ausgewogenen Verhältnis. Wieviel Sicherheit, wieviel Freiheit brauchen Sie?

*Pastoralreferent Raphael Maier*



*Augustinusrelief in der Kirche St. Augustinus von Franz Hämmerle, Elisabeth Siebenbürgen und Josef Landsbeck, Fotos: privat*

	Sa 1.08.	So 2.08.	Sa 8.08.
<b>St. Paul</b>	16.30 Beichte Pfarrer Eke	10.30 Eucharistiefeier  12.30 kroatische Eucharistiefeier  19.00 Eucharistiefeier	16.30 Beichte Pfarrer Marx
<b>St. Katharina</b>		9.00 Eucharistiefeier	
<b>St. Josef</b>	18.30 Eucharistiefeier		
<b>St. Elisabeth</b>		9.00 Eucharistiefeier  11.45 italienische Eucharistiefeier  14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)	
<b>St. Maria Mettingen</b>			
<b>St. Albertus</b>	18.00 Eucharistiefeier		
<b>St. Maria Berkheim</b>		10.30 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier
<b>St. Augustinus</b>		9.00 Eucharistiefeier	
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	18.30 Eucharistiefeier		

**Krankenhaus:** Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökume

	<b>So 9.08.</b>	<b>Sa 15.08.</b>	<b>So 16.08.</b>
<b>St. Paul</b>	10.30 Eucharistiefeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	16.30 Beichte Pfarrer Eke 17.30 kroatische Beichte 18.30 kroatische Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier
<b>St. Katharina</b>	9.00 Wortgottesfeier		9.00 Eucharistiefeier
<b>St. Josef</b>	10.30 Eucharistiefeier		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Elisabeth</b>	9.00 italienische Eucharistiefeier 11.00 Wortgottesfeier 14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)		9.00 Eucharistiefeier 11.45 italienische Eucharistiefeier 14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
<b>St. Maria Mettingen</b>			
<b>St. Albertus</b>	10.30 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Maria Berkheim</b>			10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Augustinus</b>	9.00 Eucharistiefeier		10.30 Wortgottesfeier
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>			10.30 Wortgottesfeier

	Sa 22.08.	So 23.08.
<b>St. Paul</b>	16.30 Beichte Pfarrer Scheifele	10.30 Eucharistiefeier  12.30 kroatische Eucharistiefeier  19.00 Eucharistiefeier
<b>St. Katharina</b>		9.00 Eucharistiefeier
<b>St. Josef</b>	18.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Elisabeth</b>		9.00 Eucharistiefeier  11.45 italienische Eucharistiefeier  14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
<b>St. Maria Mettingen</b>		
<b>St. Albertus</b>		10.30 Wortgottesfeier
<b>St. Maria Berkheim</b>		10.30 Wortgottesfeier
<b>St. Augustinus</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>		

**Krankenhaus:** Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökume

	Sa 29.08.	So 30.08.
<b>St. Paul</b>	16.30 Beichte Pfarrer Eke	10.30 Wortgottesfeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier
<b>St. Katharina</b>		9.00 Eucharistiefeier
<b>St. Josef</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Elisabeth</b>		9.00 Wortgottesfeier 11.45 italienische Eucharistiefeier 14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
<b>St. Maria Mettingen</b>		
<b>St. Albertus</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Maria Berkheim</b>	18.00 Eucharistiefeier	
<b>St. Augustinus</b>		9.00 Eucharistiefeier
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>		10.30 Eucharistiefeier

	Sa 5.09.	So 6.09.
<b>St. Paul</b>	16.30 Beichte Pfarrer Marx	10.30 Eucharistiefeier  12.30 kroatische Eucharistiefeier  19.00 Eucharistiefeier
<b>St. Katharina</b>		9.00 Eucharistiefeier
<b>St. Josef</b>	18.30 Eucharistiefeier	
<b>St. Elisabeth</b>		9.00 Eucharistiefeier  11.45 italienische Eucharistiefeier  14.00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
<b>St. Maria Mettingen</b>		
<b>St. Albertus</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Maria Berkheim</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Augustinus</b>		9.00 Eucharistiefeier
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	18.30 Eucharistiefeier	

**Krankenhaus:** Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökume

	Sa 12.09.	So 13.09.
<b>St. Paul</b>	16.30 Beichte Pfarrer Möhler	10.30 Wortgottesfeier  12.30 kroatische Eucharistiefeier  19.00 Eucharistiefeier
<b>St. Katharina</b>		9.00 Wortgottesfeier
<b>St. Josef</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Elisabeth</b>		9.00 italienische Eucharistiefeier  11.00 Wortgottesfeier  14.00 englische E (ACEC)
<b>St. Maria Mettingen</b>		10.30 Eucharistiefeier mit Gemeindeversammlung
<b>St. Albertus</b>		10.30 Eucharistiefeier
<b>St. Maria Berkheim</b>	18.00 Eucharistiefeier	
<b>St. Augustinus</b>		10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>		9.00 Eucharistiefeier



## Wer findet den Weg?

Die Entdeckerin versucht, mit ihrem Boot zum Leuchtturm zu finden. Viele Schiffe sind beim Seeweg durch die Klippen an den Felsen bereits zerschellt. Die Wracks ihrer Schiffe versperren nun auch noch die Zufahrtswege. Nur ein Weg führt dorthin. Er ist sehr schwierig. Bist du auch ein Entdecker und findest ihn?

*Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de*

